



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 5. Februar 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-21-0010

Aufwandsberechnung für kostenlosen ÖPNV am Samstag - Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2019 -

In zahlreichen Städten und Gemeinden findet eine rege Diskussion darüber statt, den ÖPNV durch starke Preisnachlässe attraktiver zu gestalten bzw. gänzlich auf Beförderungsgebühren zu verzichten. Gleichzeitig bestehen massive Bedenken bezüglich Finanzierbarkeit und auch der begrenzten Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems, für welches mit der Einführung eines solchen „kostenlosen“ ÖPNV ein deutlich erhöhtes Fahrgastaufkommen vorausgesagt wird. Tatsächlich trifft diese Maßnahme etwa in Aschaffenburg auf eine große Resonanz.

Dabei wird die Einführung einer solchen Möglichkeit besonders für den Samstag seitens des RMV für möglich gehalten (Meldung FNP vom 22.11.2018). Allerdings betont der RMV gleichzeitig, dass natürlich die Einnahmeausfälle zu berücksichtigen seien und für die wegfallenden Einnahmen eine Kompensation für die betroffenen Verkehrsgesellschaften erforderlich sei.

Im Vorgriff auf eine politische Initiative, nach der auch in Wiesbaden zumindest probeweise der Verkehr am Samstag gebührenfrei angeboten werden kann, erscheint es daher erforderlich, die hierfür notwendigen Kosten zu ermitteln.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. dem Ausschuss eine Kalkulation vorzulegen, aus welcher die durch eine solche Maßnahme zu erwartenden Einnahmeausfälle und Kompensationserfordernisse hervorgehen,
2. zu erläutern, welche Schritte erforderlich wären, um - im Falle dessen, dass auch in Wiesbaden eine solche Maßnahme regelmäßig oder für besondere Tage ergriffen werden soll - diese Beträge haushalterisch abzubilden, sowie
3. dem Ausschuss über die Erfahrungswerte anderer Kommunen zu berichten, die eine solche Maßnahme erproben.

Beschluss Nr. 0009

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2019

Große
stellvertretender Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2019

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister